Andreas Fingernagel: Die Heiligenkreuzer Buchmalerei von den Anfängen bis in die Zeit 'um 1200' (Ungedruckte Dissertation).
Wien, 1985

Quelle:
Copyright:

CSc. 52 Tafel 33

Inhalt (111 Bll., quart): Fol.1 - 2: Gregorii, Homiliae in Ezechielem; Fol.2v- 70: Beda, Expositio in epistolas beati Jacobi, Petri, Johannis et Judae; Fol.70 - 111: Beda, Expositio super apokalypsim; Fol.111: Versus sancti Johannis.

Lokalisierung, Datierung, Einordnung: Heiligenkreuz, zwischen 1134 und 1147.
Die Handschrift ist wohl mit einem Titel des 1.Bücherkataloges (" Beda super canonicas epistolas. Idem super apokalypsim ") zu identifizieren.
Der bescheidene Initialschmuck des Codex läßt sich sowohl mit Werken des 2.Viertels des 12.Jhdts. als auch etwas späteren Arbeiten (Gruppe um CSc.10(1)) vergleichen.

Bibliothekssignatur (18. Jhdt.): " B.M.V. ad S.+ Ordinis Cisterciensis Catalogo inscriptus N.(?). " (Fol.1).

Besitzvermerk:(?): Auf Fol.111 radierte unlesbare Eintragung.

Technik: Federzeichnung in Rot.

Ausstattung: Der Codex enthält nur eine Rankeninitiale zu Beginn der " Expositio in epistolam beati Jacobi ": Spiralranken mit gewellten Blattknospen, dreiteiligen Blättern und Kleeblatt, sowie ein reicheres Motiv am oberen Buchstabenende.
Auf Fol.1 blieben zwei Stellen für Initialen ausgespart.
I n i t i a l e auf Fol.2 v(I).